



Liebe Kolleg*innen, Freund*innen und Interessierte,

du willst dich im Netz gegen Hass und Hetze einsetzen? Fragst dich, wie digitale politische Bildung funktionieren kann? Was die neusten Entwicklungen in der Bubble Demokratieförderung und Extremismusprävention sind? Oder, wie sich Einsamkeit auf einen Radikalisierungsprozess auswirkt? Hier bekommst du die frischesten **News** ganz exklusiv zu Veranstaltungen, wo du uns ansprechen kannst, zu Postkarten, die du bei uns bestellen kannst oder zu Strategien, die für Online-Streetwork einsetzen kannst.

Unter **Fachbeiträge** findest du das neue TPX-Briefing, das einen Überblick über die gesamtgesellschaftlichen Folgen des AfD-Wahlerfolgs gibt, wie junge Menschen mittlerweile Tiktok, Threads und Co. nutzen und wie diese Plattformen auf die neuen Nutzungsgewohnheiten reagieren.

Im **Rückblick** schauen wir uns die Ergebnisse der Fachtagungen an. Was konnten wir vom Tag der Zivilcourage mitnehmen? Wie war das CEOPS-Community-Wochenende und wie lief der Berliner Präventionstag?

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Herbst-Grüße!

Euer CEOPS-Team

News & Termine



N5 Symposium


Am 8.11. sehen wir uns in Leipzig! Im Rahmen des **N5 Symposiums** werden wir in der Leipziger Innenstadt unsere Arbeit vorstellen und gemeinsam mit euch Inhalte im Sinne des Online-Streetworks konzipieren. Was haben Memes mit politischer Bildung zu tun? Das könnt ihr an unserem Stand herausfinden und selbst direkt aktiv werden! Nutzt gerne die Möglichkeit, uns persönlich zu begegnen und euch mit uns zu vernetzen und auszutauschen. Wir freuen uns auf euch.



streetwork@online Fachtag

Unterwegs auf digitalen Straßen. Unser Partnerprojekt streetwork@online lädt zum Fachtag am 14.11. in Berlin oder online ein. Im Fokus stehen innovative Methoden und bewährte Praktiken der Online-Prävention. Wie können Menschen in ihrem digitalen Umfeld erreicht und unterstützt werden? Kommt gerne vorbei und meldet euch [hier](#) an.

Spread the word: Neue Sticker & Postkarten zum Verteilen

Wir haben neue Postkarten und Sticker! Jetzt ist eure Hilfe gefragt, um möglichst viele Menschen auf unseren Lehrgang aufmerksam zu machen: Wenn ihr Interesse habt, ein paar Postkarten zugesendet zu bekommen und diese zu verteilen, könnt ihr uns gerne eine Mail schreiben – wir würden uns sehr freuen, wenn ihr die Karten an euren Lieblingsorten oder mit Freund*innen teilt 

Web
Weltverbesserer*in





Antifeminismus begegnen – Demokratie stärken

Workshop: Antifeminismus im Netz begegnen!

Am 28./29.10. könnt ihr an unserem Workshop „Antifeminismus im Netz begegnen“ im Rahmen der Netzwerktagung "Antifeminismus begegnen – Demokratie stärken" in Dresden teilnehmen. Dabei schauen wir uns Methoden zum Umgang mit antifeministischen Inhalten im Netz an, entwickeln gemeinsam alternative Narrative und zeigen, wie ihr feministische Memes und weitere Arten von Content einfach selbst erstellen könnt, um gegen Antifeminismus vorzugehen. Außerdem stellen wir unsere Arbeit beim „Markt der Möglichkeiten“ vor – also kommt vorbei!

Mehr Infos und Anmeldung zur Netzwerktagung [hier](#).



Fachtagung Einsamkeit und Radikalisierung

Erst einsam, dann extrem? Aktuelle Studien legen nahe, dass Einsamkeit Menschen empfänglicher für Extremismus und Radikalisierung machen könnte. Somit kann Vereinsamung eine Gefahr für die Demokratie sein. Um der Frage nachzugehen, wie Einsamkeit und (Online-)Radikalisierung zusammenhängen und wie Bildungsträger dem entgegenwirken können, veranstaltet die VHS Köln am 06.11. einen Fachtag. CEOPS wird dabei einen Workshop zur Online-Ansprache von extremistischen Akteur*innen geben und dabei vielversprechende Präventivmaßnahmen vorstellen. In der abschließenden Podiumsdiskussion werden wir ebenfalls unser Wissen teilen. Kommt also gerne vorbei! Das detaillierte Programm findet ihr [hier](#).



D3 Kongress: #Deutschland #Digital #Demokratie

Wem gehört der digitale Raum? Zum fünften Mal findet 2024 der D³-Online-Kongress vom 19. bis 21. November statt. Neben weiteren spannenden Themen zu digitaler demokratischer Teilhabe sind auch wir mit einem Workshop zu Fake News und Gegenstrategien dabei. Noch sind einige kostenlose Tickets verfügbar. Checkt unbedingt das Programm aus: [D³ \(d3kongress.de\)](https://d3kongress.de)



Waffe oder Werkzeug? Soziale Medien zwischen Propaganda und Prävention

Am 15.11. werden wir in Bochum Teil des Fachtags „Waffe oder Werkzeug? Soziale Medien zwischen Propaganda und Prävention“ von [ExPo Ruhr](#) sein. Die Veranstaltung bildet nach fünf Jahren den Abschluss des Projektes „Extremismus Prävention Online“. Auf dem Fachtag werden die zentralen Erkenntnisse aus der Arbeit des Projektes vorgestellt. Neben spannenden Vorträgen erwartet euch eine Podiumsdiskussion mit Expert*innen aus den Bereichen Wissenschaft, Politik, Praxis und uns. Also kommt vorbei!

Fachbeiträge



Social Media und Extremismus

Nach den Messerangriffen in Mannheim und Solingen überschlagen sich nicht nur die Hasskommentare im Netz, sondern auch die Bundes- und Landesregierung(en) mit scheinbar

einfachen Lösungen in einem populistischen Überbietungswettbewerb.

Die Fragen danach, weshalb sich die Täter radikalisiert haben und wie es so weit zu diesen erschreckenden Gewalttaten kommen konnte, wird zumindest auf der politischen Bühne kaum bis gar nicht gestellt. Neben dem Wissenstransfer aus der Forschung sieht das TPX es als Kernaufgaben aufzuklären, Wissenschaft zu erklären und damit zur Versachlichung des Diskurses in das höchst komplexe Thema Extremismus beizutragen. Das aktuelle TPX-Briefing gibt daher einen Überblick über neuste Entwicklungen in der Rassismus- und Rechtsextremismusforschung, wie sich die Mediennutzung verändert und wie sich TikTok, Insta und Co darauf eingestellt haben und, wie die salafistische Szene auf das Verbot der DMG Braunschweig reagiert. Das alles u.v.m. findet ihr [hier](#).

Rückblick



CEOPS Community-Wochenende

Wer den CEOPS-Lehrgang erfolgreich absolviert hat, kennt sie bereits: unsere digitalen Community-Treffen, bei denen sich einmal im Monat Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet zu ihren individuellen Erfahrungen und Projekten im Bereich Online-Streetwork austauschen und vernetzen können. Ergänzend zu unserem digitalen Angebot freuen wir uns sehr, dass wir im Rahmen unseres Workshop-Wochenendes im September in Weimar zusammenkommen und engagierten Freiwilligen den Raum bieten konnten, Synergien zu finden und ihre Online-Arbeit gemeinsam zu reflektieren.

Inhaltliches Highlight war aus unserer Sicht neben dem Austausch über aktuelle Themen, die aus der Community eingebracht wurden, besonders der Workshop von **Daniela Sepehri**, bei dem sie uns Tipps für das Erstellen eigener Inhalte auf Social Media gab und wertvolle Erfahrungen aus ihrem eigenen politischen Online-Aktivismus teilte.

Wir bedanken uns bei Daniela für den Input und bei allen Engagierten, die dabei waren – für eure Zeit, eure Motivation und euren Mut, mit dem ihr euch online immer wieder für Respekt, Toleranz und gesellschaftlichen Dialog einsetzt.

Werde Teil unserer Community und besuche uns auf **Instagram** und **TikTok**!



Digitale politische Bildung, aber wie?

Diese Frage stand im Zentrum der diesjährigen Blickwinkel-Tagung der Bildungsstätte Anne Frank, die im September in Erfurt stattfand. In verschiedenen Podiumsdiskussionen, Workshops und Open Spaces wurden Antworten auf aktuelle pädagogische Herausforderungen gesucht. Auch Themen, mit denen wir bei CEOPS arbeiten – wie **Echokammern**, die **Emotionalisierung von Debatten** und der **Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)** – standen dabei im Fokus. Wir selbst konnten in einem Open Space über die Chancen und Herausforderungen des **Online-Streetworks** informieren und mit dem interessierten Fachpublikum diskutieren.

Insgesamt bot die Tagung viele wertvolle Erkenntnisse, wie digitale Technologien die politische Bildung verändern und welche neuen Formate in diesem Bereich möglich sind. Ein

Beispiel dafür bietet das Projekt [#everynamecounts](#) der [Arolsen Archives](#), das spannende Einblicke in die politische historische Bildungsarbeit mithilfe digitaler Angebote gegeben haben.

Einige Fachimpulse und Panel-Diskussionen der Tagung könnt ihr euch auf dem [Youtube-Kanal der Bildungsstätte Anne Frank](#) ansehen.

Mitmacht-Festival

Im September waren wir beim Mitmacht-Festival in Ingolstadt dabei und haben einen Workshop zu Desinformationen gegeben. Mit zehn weiteren Teilnehmenden haben wir darüber gesprochen, warum Desinformationen so gefährlich sind, und sind im zweiten Teil darauf eingegangen, wie man Desinformationen fact-checken und mit Methoden des Online-Streetworks begegnen kann.

Info-Stand und Mitmach-Aktion zum Tag der Zivilcourage

Zivilcourage bedeutet, in einer unangenehmen oder bedrohlichen Situation die eigene Sicherheit und Bequemlichkeit zurückzustellen, um sich aktiv für Gerechtigkeit einzusetzen. Um darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig der alltägliche Einsatz für Würde und Menschenrechte gerade auch im digitalen Raum ist, waren wir am 19. September anlässlich des bundesweiten Tags der Zivilcourage mit einem Info-Stand zum Thema Digitale Zivilcourage in Magdeburg. Dabei nutzten viele Interessierte die Möglichkeit, in der Fußgängerzone mit uns ins Gespräch zu kommen, sich über unser Bildungsangebot zu informieren und im Rahmen einer Mitmach-Aktion eigene Einstellungen in Bezug auf digitale Zivilcourage zu reflektieren.



**Bundesnetzwerk
ZIVILCOURAGE**

Wenn ihr selbst aktiv(er) für ein demokratisches und respektvolles Miteinander auf Social Media werden möchtet und noch nicht so richtig wisst, wie: meldet euch gern zu unseren nächsten digitalen CEOPS-Lehrgängen ab Januar an und werdet Teil unserer Community!

[Mehr Infos zum Tag der Zivilcourage & zum Bundesnetzwerk Zivilcourage](#)



Berliner Präventionstag

Im September fand der Berliner Präventionstag unter dem Titel „Geschlecht und Gewalt: Vielfalt ermöglichen. Gewaltursachen bekämpfen“ der Landeskommision Berlin gegen Gewalt statt. Von verschiedenen Panels über Workshops bis hin zu Spoken Word und Gallery Walks – die Veranstaltung war voller vielfältiger und spannender Beiträge, wie wir geschlechtsspezifischer Gewalt begegnen müssen und wirksame Gewaltprävention ermöglichen können.

Besonders möchten wir die Keynote von Anwältin und Autorin Asha Hedayati hervorheben, in der sie eindrucksvoll die Geschichte einer ihrer Mandant*innen und Partnerschaftsgewalt erzählte. Sie betonte nicht nur die Notwendigkeit von Schutz und Zufluchtsmöglichkeiten für Gewaltbetroffene, sondern hob auch die Bedeutung einer umfassenden Gewaltprävention hervor, die Täter*innen einbezieht. Prävention sollte neben dem Opferschutz und der Opferberatung auch strukturelle Gewalt und Diskriminierung gegenüber Frauen und marginalisierten Gruppen thematisieren.

Einen Beitrag von tvberlin findet ihr [hier](#).

Das Programm
wird getragen von



Gefördert durch

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Wissenschaftlich
begleitet durch



Das TPX ist ein Institut
der

